
MITGLIEDERVERSAMMLUNG PROTOKOLL

Datum 17. März 2010
Ort Vereinsheim der Schützenbruderschaft St. Hubertus Kerpen, Jahnplatz 1
Beginn 20.00 h

TAGESORDNUNG

gem. Einladung vom 26. Februar 2010

(Anmerkung: Erstellung des Protokolls erfolgt gem. Versammlungs- und Sitzungsordnung vom 10.3.2001)

1. Begrüßung

Feststellung der Einladung/Fristen/Tagesordnung

Es wurde festgestellt, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Änderungen zur Tagesordnung seitens der anwesenden Mitglieder wurden nicht gewünscht.

Seitens der Versammlungsleitung wird darum gebeten, zu Beginn der Versammlung die Mitgliederehrungen durch den Ehrenvorsitzenden Hubert Fischer vorzunehmen. Die Versammlung stimmt dem zu.

Des Weiteren liegt ein Antrag der Mitglieder Ingo Löb und Hubert Fischer vor. Dieser lag fristgerecht vor und wird unter TOP 6 A behandelt. Die Wahl des stellvertretenden Schatzmeisters wird zu TOP 6 B eingestellt, als weniger weitreichender Punkt.

Feststellung der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder: 103

Mitgliederehrungen

Der Ehrenvorsitzende Hubert Fischer nimmt in Anwesenheit der Versammlung die Mitgliederehrungen für nachstehende Mitglieder vor, die zur Versammlung erschienen sind:

Als langjährige Mitglieder wurden durch den Ehrenvorsitzenden Hubert Fischer geehrt:

für 10 Jahre - Jürgen und Johannes Goßmann, sowie Claudia Goßmann (ÜL/in und Koord. des Lauftreffs/Triathlon), Christina Eber, Friedrich Tiefenbach und Alexander Kleimann

für 30 Jahre - Joachim und Birgit Mörsch (ehem. Vors. des BSC Türnich)

für 35 Jahre - Adelgunde Fischer und Hans-Jörg Willems (Abtl. Triathlon)

2. Bericht des Vorstandes

Der Vorsitzende trägt vor, dass eine neue Jugendwart/in gewählt wurde, da Christina Klein aus gesundheitlichen Gründen das Amt nicht mehr besetzen kann. Wilma Kube wurde als neue Jugendwart/in des SSK gewählt. Der Vorsitzende wünscht ihr immer eine glückliche Hand und viel Erfolg bei den anstehenden Aktivitäten.

Des Weiteren berichtet der Vorsitzende über die sportlichen und geschäftlichen Vorgänge des vergangenen und laufenden Jahres:

Hallennutzungsgebühren

Die Gebühren werden gem. Mitteilung der Bürgermeisterin durch die Stadt Kerpen ab 1.1.2011 eingeführt. Eine Höhe ist noch nicht angezeigt, da „noch mit den Vereinen“ gesprochen werden soll. Bei einer seitens der Verwaltung im Vorfeld ermittelten Größe von 3,75€ und ca. 13-14.000 Übungsstunden im Jahr bedeutet das eine hohe und extreme Belastung für den Verein. Diese Kosten können eventuell durch Verwaltungs- und Ordnungsdienste gemindert werden. Hierzu gibt es jedoch noch keine Vorschläge.

Diese finanzielle Belastung wird in diesem Jahr zu einer kritischen Größe mit wahrscheinlich hohem Arbeits- und Beratungsaufwand. Im ungünstigsten Fall führt dies zu einer Beitragserhöhung.

Als Voraussetzung und Gegenmaßnahme ist die gute und geraffte bzw. gestraffte Hallenausnutzung sowie die bessere Belegung der angemieteten Räume (Hubertusbusch/Gymnastikraum) erforderlich. Auch ist es sinnvoll in diesem Zuge die Zeiten der Jugendlichen auf 16-20 Uhr und die der Erwachsenen von 20-22 Uhr auszurichten.

Anmerkung zur Hallennutzung: Europa- Gymnasium

Die Abteilungsleiter merken an, dass die Hausmeister zu den Übungszeiten einbestellt werden müssen, damit ein Trainingsbetrieb erfolgen kann. Es wird mit der Anschaffung einer neuen Alarmanlage begründet. Leider sind die Hausmeister nicht immer mit den korrekten Belegungsplänen ausgestattet oder sie vergessen ihren Dienst – sodass man besonders am Wochenende hinterher telefonieren muss.

Integrative Sportanlage

Es wurden Fotos von einer bereits vorhandenen Bahn in Duisburg gezeigt. Die Mitte des Ovals soll flexibel nutzbar sein. Stark unterstützt wurde unser Anliegen durch den Besuch des Präsidenten des Behinderten Sportverbandes Beucher im Rathaus.

Hinsichtlich der finanziellen Förderung sind noch keine weiteren Ergebnisse zu berichten. Die Stadtverwaltung/bzw. der Sport und Kulturausschuss hat bei der Platzsuche Unterstützung zugesagt.

4. INLINE DAY 2010

Der Inliner- Day findet am 18.4.2010 wieder im Europarc statt. Dieses Mal werden auch behinderte Sportler daran teilnehmen und die Deutsche Meisterschaft für behinderte Speedskater austragen.

Es werden viele Prominente erwartet z. B. die Landtagsabgeordnete Rita Klöpfer, Landrat Werner Stump (Ehrenmitglied des SSK), Bürgermeisterin Sieburg.

Planung 3 D- Bogenschießplatz

Es wird immer noch ein geeignetes Jagdbogengelände gesucht, welches über eine abwechslungsreiche Landschaft verfügt. Z. Zt. ist mit der Bonner Forstbehörde ein Waldstück in Kierdorf in der Prüfung. Sollte das Projekt realisiert werden, erwartet die Abteilung einen großen Mitgliederzufluss.

Stadtlauf

Der Stadtlauf findet am 5.4.2010 statt. Dieser Lauf ist mit großen Aufwand verbunden und wird von OBI mit 2.500 € gesponsort.

Ferienspiele

Die Leiterin der Schwimmabteilung ist auch gleichzeitig die Leiterin für die Ferienspiele in den Sommerferien. Z. Zt. gibt es bereits 50 Anmeldungen und 12 Helfer, sodass dies wieder mit Erfolg gekrönt sein wird. Die Stadt hat mitgeteilt, dass bis zu 60 Kinder bezuschusst werden.

SSK OPEN 2010

Der SSK Open findet am 12.9.2010 statt – nach dem bewährtem Konzept des Vorjahres (Kinderolympiade, Mitmachaktionen, Kindertrödel usw.)

DIVERSES

Das Cheerleader-Casting und auch bereits die Ausrichtung der Kinderolympiade haben zu neuen Mitgliedern in den Abteilungen geführt.

In der Kletterabteilung wird eine neue Wand geplant (Boulderwand) in der ohne Absicherung geklettert werden kann.

Mit der Seniorenakademie ist es gelungen, eine lose Zusammenarbeit über das Netzwerk 55+ zu etablieren.

Der Schwingboden im neuen Gymnastikraum wird sehr gut von den Mitgliedern genutzt – hier sollte eine noch intensivere Nutzung ermöglicht werden.

Die Sicherheitsbande in der 3- Fach Halle in Sindorf ist leider noch nicht fertig. Sie ermöglicht sichere Spiele. Die Bande wird in Eigenleistung erbaut - Kosten entstehen nur auf der Materialseite.

Das Projekt C.O.R.S.A. ist trotz großer Bemühungen nicht angenommen worden. Es gab auch nicht genug Unterstützung von den Krankenkassen – u. a. auch wegen der fehlenden Qualifikationen der Übungsleiter. Das Projekt wird zunächst in Teilbereichen weitergeführt.

Isabell Wedowski wird in der Geschäftsstelle für Sonderaufgaben der Geschäftsführung eingesetzt, sowie zur Vorbereitung von Events. Zunächst bearbeitet sie die Versicherungsangelegenheiten sowie die Personalunterlagen und bringt sie auf den neusten Stand.

3. Bericht des Schatzmeisters

Der Bericht des Schatzmeisters wird durch den 2. Vorsitzenden Klaus Harbring vorgetragen. Er hat während der Krankheit von Wilfried Strauch hier die Vertretung übernommen.

Klaus Harbring berichtet,

- dass sich die Mitgliederanzahl zum Jahresende 2009 auf ca. 1800 belaufen.
- die Kurseinnahmen betragen 2009: 40.669,30 € so hoch wie noch nie zuvor – es ist beabsichtigt, das Wochenendkurse forciert werden sollen
- dass sich die Ausgaben für 2009 auf 364.795,82 € belaufen. Es ist eine Verlust von 21.585,03 € entstanden auf Grund von Investitionen und Anschaffungen für die Abteilungen, der durch Rücklagen abgedeckt wurde.
(Anmerkung: die Zahlen sind in der Geschäftsstelle nach Terminvereinbarung einsehbar)

Die Darstellung der Bilanz stieß auf Kritik und Unmut der Versammlung, da nicht deutlich Einnahmen und Ausgaben wie üblich gegenübergestellt gestellt wurden. Viele Mitglieder konnten der Darstellung nicht folgen.

Die Mitglieder wünschen sich eine bessere Darstellung der Zahlen z. B. in einem vorab zugestellten HANDOUT.

Von den anwesenden Mitgliedern wurde für zukünftige Mitgliederversammlungen gefordert, den Bericht des Schatzmeisters (in Zahlen und kurzen Erläuterungen) mit dem Versand der Einladungen an die Mitglieder zuzustellen, damit sachkundige Fragen oder Nachfragen formuliert und vorbereitet werden können.

Eine Abstimmung der Forderung per Akklamation wurde mit großer Mehrheit angenommen.

4. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüferin Sigrun Nikolajew trägt das Ergebnis der Kassenprüfung vor. (s. a. Prüfbericht // Anlage 5)

5. Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des Vorstandes. Die Abstimmung erfolgt per Stimmkarte:

Feststellung der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder: 103

Der Entlastung wird per Akklamation mit großer Mehrheit zugestimmt

6 A. Antrag der Mitglieder Löb/Fischer

Der Antrag der Mitglieder Löb und Fischer wird verlesen (siehe auch Anlage 6). Der Antrag wurde fristgerecht eingereicht.

Er beinhaltet im Wesentlichen den Wunsch auf vorgezogene Neuwahlen, um einen homogenen Vorstand zu erhalten. Bei weniger als 3 geschäftsführenden Vorständen soll der 1. Vorsitzende eine Person mit der Geschäftsführung betrauen. Es soll eine Einzelwahl stattfinden.

Nach heftiger Diskussion und Erläuterung/Aussprache wurde die Einschätzung der Antragsteller bestätigt.

Als Lösung bietet sich an: dass die Versammlung beschließt, dass der Antrag zurückgewiesen bzw. angenommen wird

Die Abstimmung soll per Akklamation erfolgen. Die Versammlung stimmt mit großer Mehrheit für den Antrag unter der Maßgabe einer

- Neuwahl des gesamten geschäftsführenden Vorstandes auf der Grundlage des § 27 Abs. 2 BGB (Anlage 7)

Als Stimmzählerin wurde Hildegard Elsemann bestätigt.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder : 103

Es wurde mit ausgegeben Stimmzetteln abgestimmt.

Neuwahl des 1. Vorsitzenden

Jean Rindermann stellt sich zur Wahl

Ja 87 Stimmen

Nein 4 Stimmen

Enthaltungen 12 Stimmen

Jean Rindermann nimmt die Wahl an.

Neuwahl des 2. Vorsitzenden**Klaus Harbring** stellt sich zur Wahl

Ja	11 Stimmen
Nein	68 Stimmen
Enthaltungen	24 Stimmen

Klaus Harbring ist damit nicht wiedergewählt. (gem. Versammlungsordnung –einfache Mehrheit)

Neuwahl des Schatzmeisters**Wilfried Strauch** stellt sich zur Wahl

Ja	66 Stimmen
Nein	0 Stimmen
Enthaltungen	37 Stimmen

Wilfried Strauch nimmt die Wahl an.

6. B Ergänzungswahl des geschäftsführenden Vorstandes**Als Stimmzählerin wurde Hildegard Elsemann bestätigt.****Anwesende stimmberechtigte Mitglieder : 101**

Es wurde mit ausgegeben Stimmzetteln abgestimmt

Wahl des 2. Schatzmeisters**Walter Franke** stellt sich zur Wahl

Ja	82 Stimmen
Nein	0 Stimmen
Enthaltungen	19 Stimmen

Es wird seitens der Versammlung (Ingo Löb) beantragt, den geschäftsführenden Vorstand auf 5 Personen aufzustocken.

Die Abstimmung erfolgt per Akklamation. – Der Antrag wird von der Versammlung mit großer Mehrheit angenommen.

Es wird seitens der Versammlung (Ingo Löb) beantragt, den neuen 2. Schatzmeister als Kandidat für das noch offenen Amt des 2. Vorsitzenden aufzustellen. (Die Funktion des 2. Schatzmeisters entfällt somit.)

Die Abstimmung erfolgt per Akklamation. – Der Antrag wird von der Versammlung mit großer Mehrheit angenommen.

Wahl des 2. Vorsitzenden**Walter Franke** stellt sich zur Wahl

Ja	85 Stimmen
Nein	0 Stimmen
Enthaltungen	16 Stimmen

Walter Franke nimmt die Wahl an.

7. Bestätigung von Kassenprüfern

Auf allgemeinen Antrag werden die Kassenprüfer Sigrun Nikolajew und Anita Kneier vorgeschlagen. Beide haben zugestimmt das Amt weiterzuführen.

8. Verschiedenes

Wie bereits im Vorjahr wird auch 2010 ein Freundschaftswettkampf mit dem SSSV in St. Vith ausgetragen. (30.5.2010)

Ein Seniorentag in der Jahnhalle findet ebenfalls am 30.5.2010 statt.

9. Schlusswort des/r Vorsitzende/n

Der Vorsitzende bedankt sich für die rege Teilnahme und für das Vertrauen und wünscht gute Heimkehr.

Versammlungsende 22:45 h

(im Original abgezeichnet)

für das Protokoll **Isabell Wedowski**